

Einzelgänger als Lehrer möglich?

Beitrag von „CDL“ vom 20. Januar 14:20

Zitat von netssnap

Hallo Zusammen,

ich studiere momentan noch und würde später gerne an der FOS unterrichten. Ich bin ein Mensch der prinzipiell nicht sehr gerne in Kontakt mit anderen beispielsweise Arbeitskollegen tritt, dennoch bin ich nicht introvertiert. Ich suche im Endeffekt nur oftmals auch meine Ruhe da ich gerne für mich alleine bin. Die Lehrertätigkeit kann ich mir dennoch gut vorstellen, da ich bereits auch schon Unterrichtsstunden gehalten habe. Im Büro ist mir klar, dass man zumindest auf beruflicher Ebene mit den anderen Arbeitskollegen im engen Kontakt steht und sich dies allein aus beruflichen Gründen nicht vermeiden lässt. Wie ist da eure Erfahrung als Lehrer? Klar man hat das Lehrerzimmer in dem man sich trifft, man tauscht eventuell auch mal Stunden o.Ä. Gibt es bei euch aber auch Lehrkräfte, welche "Einzelgänger" sind, einfach ihren eigenen Unterricht halten, im Lehrerzimmer nicht so präsent sind und keinen großen Kontakt zu Kollegen haben?

Gruß

Natürlich gibt es Kollegen die präsenter im Lehrerzimmer sind und solche, die sich eher zurückziehen in Pausen. Kollegialer Austausch ist aber ein essentieller Bestandteil des Berufs; man hat ständig etwas gemeinsam zu entscheiden, muss in den Pausen "mal schnell" etwas besprechen oder klären. Kollegen die da im Austausch mit Kollegen weniger präsent sind nehme ich auch als weniger präsent und offen im Umgang mit Schülern wahr.

Viele Lehrer sind privat deutlich introvertierter, als sie es beruflich sind; zumindest in deiner professionellen Rolle solltest du dir aber ein gewisses Maß an Extraversion und Kontaktfreude (im Umgang mit Schülern, Eltern, Lehrern, Schulleitung, Sekretärin, Reinigungskräften, Hausmeister, Praktikanten, Anwärtern und all den anderen Menschen, mit denen man gut zusammenarbeiten muss und auf deren Unterstützung man oft angewiesen ist) als professionelle Haltung zulegen, sonst wird Schule sehr schnell sehr anstrengend und überlastend.